

Stadt Hennigsdorf
Fachbereich Stadtentwicklung

VERTEILUNG: TISCHVORLAGE SVV	
AM:	29.03.2017
SVV-BÜRO:	←
VERTEILUNG: ...	
AM:	29.03.2017
SVV-BÜRO:	←

Stadt
Hennigsdorf



Hennigsdorf, den 28.03.2017

HAUSMITTEILUNG

Von : Fachbereich Stadtentwicklung
Über : BM
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, BC/BL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter
Zusätzlich: Presse (extern)

Betr. ANF0002/2017 der Fraktion CDU/FDP
DSL Anbindung und Ausbau Breitbandkabel in Nieder Neuendorf

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu oben benannter Thematik wurde die Verwaltung Ende Oktober 2016 aus der Bürgerschaft darauf aufmerksam gemacht, dass das bestehende DSL-Angebot in Nieder Neuendorf zum Jahresende 2016 nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Die Verwaltung hat daher mit Schreiben vom 11.08.2016 mit der Telekom Kontakt aufgenommen und am 01.12.2016 einen gemeinsamen Abstimmungstermin durchgeführt. Im Ergebnis ist folgendes festzustellen:

1. Das Anfang der 90-iger Jahre verlegte OPAL-Netz der Telekom ist veraltet und nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben. Entsprechend wurde das Netz zum 31.12.2016 außer Betrieb genommen. Die geplante Außerbetriebnahme des Netzes wurde auch den Netznutzern (wie z.B. Vodafone/ Kabel Deutschland) schon vor längerer Zeit mitgeteilt, um ggf. den anderen Anbietern einen ausreichenden Zeitraum für die Schaffung eines eigenen Telekommunikationsnetzes zu geben. Für Nieder Neuendorf ist leider festzustellen, dass durch die Nutzer des OPAL-Netzes keine Aktivitäten zum Aufbau eigener Netzstrukturen erfolgt sind. Mit der Stilllegung des OPAL-Netzes besteht gegenwärtig in weiten Teilen von Nieder Neuendorf nur eine Mindestversorgung mit ca. 6 Mbit.
2. Die Telekom beabsichtigt im Rahmen einer neuen Investition die Breitbandversorgung auch in Nieder Neuendorf sicherzustellen. Mit dem neuen Netz soll dann eine Leistung von bis zu 100 Mbit sichergestellt werden.
3. Zwischenzeitlich ist die Abstimmung zu den Standorten der neuen Kabelverteilerschränke (KVS) abgeschlossen. 2 Standorte sind bereits realisiert. Die Telekom beabsichtigt nach letzter Information, zum April 2017 mit den Umsetzungsarbeiten zum Hauptnetz zu beginnen und diese im optimalen Fall Mitte 2017 abzuschließen. Während die Errichtung des Hauptnetzes relativ schnell vollzogen werden kann, könnte sich der Anschluss einzelner Gebäude längere Zeit hinziehen, da bei den einzelnen Gebäuden die vorhandene Infrastruktur geprüft und ggf. ausgetauscht werden muss.

Mit freundlichen Grüßen


D. Stenger

Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung